



Jahresbericht 2019



alzheimer
Zug

Vorstand

Kurt Balmer, Präsident

Monika Pirovino-Zürcher

Rosetta Rosamilia

Ulrike Darsow

Maya Köppel-Lenz

Patrik Benz

Kontrollstelle

Tanja Hess

Fotos

Alzheimer Zug

Geschäftsstelle

Daniela Bigler Billeter

Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

Gotthardstrasse 30

6300 Zug

Telefon 041 760 05 60

info.zug@alz.ch

www.alz.ch/zg

Alzheimer Zug dankt dem Kanton Zug und den Zuger Einwohnergemeinden für die finanzielle Unterstützung. Im Weiteren wird allen Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge gedankt. Namentlich erwähnt seien die nachfolgenden Stiftungen und Sponsoren:

- Stiftung Accentus
- Christoph Hürlimann, Bentom
- Dr. Kurt L. Meyer - Stiftung
- Rudolf und Verena Oetiker - Stiftung
- Stiftung Santa Maria Zug

Jahresbericht 2019 Präsident

In der aktuellen gerade für Demenz Betroffene schwierigen Corona- Zeit mit entsprechenden Auswirkungen schaue ich gerne zurück auf ein intensives Jubiläumsjahr. Während unserem 30. Vereinsjahr fand mit grossem Publikumsinteresse im Kino Seehof am 19. Mai 2019 eine spezielle Kino Matinée mit dem Film «What they had» statt. Dieser Film zeigte eine authentische Familiengeschichte über Liebe, Verlust und Loslassen mit einer an Alzheimer erkrankten Mutter, welche familiäre Strukturen durcheinanderbrachte. Der gemeinsame Apéro rundete den Anlass würdig ab.

Ein spezielles Jubiläumsgeschenk erhielt Alzheimer Zug von der Rudolf und Verena Oetiker - Stiftung, welche uns auf Korporationsgebiet auf dem Zugerberg eine Tischgarnitur schenkte. Die Einweihung findet nächstens statt.

Nach dem offiziellen Teil der letzten Mitgliederversammlung verstand es die Zuger Kunstvermittlerin Sandra Winiger, dem Publikum Kunst etwas näher zu bringen und auch zu erklären, weshalb durchaus Verbindungen zu Alzheimer existieren. Im Alzheimer-Projekt «Aufgeweckte Kunst-Geschichten» können nämlich Menschen mit Demenz unter fachkundiger Leitung eine Geschichte zu einem ausgewählten Kunstwerk im Kunsthaus Zug entwickeln. An der traditionellen Fokuspreisverleihung im Herbst 2019 wurde die Coiffeuse Priska Bucher für ihre Verdienste zugunsten einer Alzheimer Patientin gewürdigt. Es ist heute überhaupt nicht selbstverständlich, dass auch im geschäftlichen Alltag Verständnis für die Krankheit «Neurokognitive Störung» (NCD) existiert. Umso mehr verdient eine entsprechende Sensibilität mit geeignetem Einsatz unsere Anerkennung. Diese beiden grösseren Publikumsanlässe wurden durch den auch schon traditionellen Frühlingsanlass des Projektes AMNESIA-Zug ergänzt. Die Koordinationskonferenz war ein voller Erfolg, erreichte dabei ein breiteres Publikum, konnte die Tätigkeit des Projektes AMNESIA-Zug bekannt machen und auch dem Sensibilisierungsauftrag des Vereins nachkommen. Das Projekt AMNESIA-Zug, welches durch die Finanzierung der Familie Larsson Rosenquist Stiftung ermöglicht wurde und ohne Gründervater Markus Anliker nicht existieren würde, steht bereits im letzten Initialjahr. Glücklicherweise zeichnet sich ab, dass das durch die Zuger Einwohnergemeinden finanzierte Nachfolgeprojekt auf gutem Wege ist.

Der Verein Alzheimer Zug wird mittels einer Subventionsvereinbarung vom Kanton Zug für die Sensibilisierungsbemühungen unterstützt. Die Einwohnergemeinden des Kantons Zug

anerkennen mit einem jährlichen Beitrag die Verdienste des Vereins bei Hilfestellungen für Demenzbetroffene und Angehörige.

Nachdem auf schweizerischer Ebene per Ende 2019 das fünfjährige Projekt Demenzstrategie Schweiz zu Ende ging, startete Anfang 2020 die nationale Plattform Demenz, welche es erlauben sollte, wiederum öffentlichkeitswirksam für Betroffene und Angehörige einzustehen.

In rechnerischer Hinsicht muss Ihnen der Vorstand leider ein negatives Resultat präsentieren, welches einerseits infolge eines tieferen Gönnerbeitrages und andererseits auch gestützt auf einen personellen Mehraufwand entstand. Der Vorstand hat bereits die nötigen Massnahmen für zukünftig ausgeglichene Rechnungen ergriffen und der Verlust wird über glücklicherweise vorhandene Reserven abgedeckt.

Für unseren Verein vorausschauend gilt es festzuhalten, dass verschiedene Parameter, insbesondere auch die knapperen finanziellen Ressourcen, darauf schliessen lassen, dass Alzheimer Zug das Vereinsangebot wohl zukünftig wieder etwas reduziert auf die Kernkompetenzen (Angebote für Demenzbetroffene und Angehörige sowie Öffentlichkeitsarbeit / Sensibilisierung) beschränken muss.

Unserer Geschäftsführerin Daniela Bigler Billeter danke ich schliesslich auch für den Mehraufwand im Jubiläumsjahr inkl. neuen Projekten (gemäss ihrem Jahresbericht) sowie dem erneuten Einsatz an der Herbstmesse. In den Dank eingeschlossen sind selbstverständlich auch meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche sich zugunsten des Vereinszwecks eingesetzt haben.

Kurt Balmer

Präsident

Jahresbericht 2019 der Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

«Ihr offenes Ohr und ihr Verständnis für mich und meine Situation hat mir gutgetan».

Diesen Satz eines Ehemannes, dessen Frau an Demenz erkrankt ist, höre ich immer wieder. Er zeigt, wie sich ein Leben an der Seite eines Betroffenen grundlegend verändert. Häufig fehlt das Verständnis im Bekannten- und Freundeskreis wie auch der Gesellschaft für die Sorgen und Nöte der Nahestehenden von Menschen mit Demenz. Alzheimer Zug nimmt diese ernst. Wir möchten Angehörige durch Information, Beratung und Wissensvermittlung unterstützen. Wir nehmen Ängste und Bedenken von Betroffenen auf und zeigen, dass eine gute Lebensqualität auch mit Demenz möglich ist. Durch unsere Angebote sollen Menschen mit Demenz in ihren Ressourcen gestärkt werden und in der Gesellschaft integriert bleiben. In der Öffentlichkeit wird das Verständnis für Betroffene und ihre Angehörigen durch Information gefördert. Im vergangenen Jahr konnten wir verschiedene Schulungen und Kurse für Angehörige, Freiwillige und Fachmitarbeitende durchführen. Mitarbeitende eines Grossverteilers konnten wir gezielt sensibilisieren und aufzeigen, welchen besonderen Herausforderungen sie im Kontakt mit Menschen mit Demenz begegnen und wie sie angepasst auf sie eingehen und reagieren können.

Unsere beliebten Angebote wie das Gedächtnistraining, die Wandergruppe, das Alzheimer Café, die aufgeweckten Kunstgeschichten und das SilverFit-Training stiessen bei den Betroffenen auf reges Interesse. Unsere Leitenden und Freiwilligen haben enorme Einsätze geleistet und dadurch einen wertvollen Beitrag erbracht. Ihnen möchte ich auf diese Weise ganz herzlich danken! Ebenfalls gilt mein Dank dem Präsidenten, dem Vorstand, unserer Mitarbeiterin Marlise Lang, den Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern, den Stiftungen und der öffentlichen Hand für die Unterstützung.

Daniela Bigler Billeter
Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

Alzheimer Café

Ausbrechen aus dem Alltag, für einige Stunden eintauchen in eine andere Welt und sich zurücklehnen, das ist Alzheimer-Café. In einer ungezwungenen Atmosphäre mit Menschen in ähnlichen Lebens-Situationen, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu klären, kann im anspruchsvollen Alltag hilfreich sein.

Live Musik motiviert zum Mitsingen und gar zum Tanzen. Ein Lotto-Match lässt Eifer beim Suchen der Zahlen aufkommen. Ein spielerisches Gedächtnistraining, bei dem alle gewinnen. Der Besuch eines Sozialhunde-Teams war einer der Höhepunkte im Jahresverlauf. Der Hund George zeigte verschiedene Kunststücke und liess sich geduldig streicheln. Er wusste genau, in welchen der ihm entgegengehaltenen Hände ein «Leckerli» versteckt war und genoss das Lob, wenn er sie gefunden hatte. Die Vorstellung von einfachen Hilfsmitteln durch eine Mitarbeiterin des Pro Senectute Hilfsmittelladens Zug wurde geschätzt. Kleine Hilfsmittel sind im Alltag oft eine grosse Stütze. Auch Aromatherapie kann sich positiv auf die Lebensqualität von an Demenz Erkrankten und deren Bezugspersonen auswirken, die Traurigkeit mindern oder den manchmal schwierigen Start in den Tag erleichtern. Das Angebot, sich unter Anleitung mit Farben auszudrücken, fand noch wenig Anklang. Die Vorweihnachtszeit wurde mit einem Adventstreffen bei Kerzenlicht und hausgemachtem Weihnachtskonfekt gefeiert.

Es ist beeindruckend, wie positiv sich Musik auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auswirkt, wie die Augen strahlen und sich ein Lächeln auf den Gesichtern ausbreitet. Selbst Menschen, die kaum mehr sprechen, singen die altbekannten Liedtexte aus vollem Herzen mit und manchmal wird auch «geschunkelt».

Das Alzheimer Café kann dazu beitragen, kleine Höhepunkte in den oft schwierigen Alltag zu zaubern.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf anregende Begegnungen.

Für das Team des Alzheimer Cafés

Maya Köppel-Lenz

Bilanz 2019

Umlaufvermögen	2018	2019
Flüssige Mittel	122'297.40	84'674.45
Forderungen	17'114.85	21'245.70
Transitorische Aktiven	14'875.05	29'115.65

Anlagevermögen	2018	2019
Mietzinsdepot, Informatik	8'061.05	8'061.45
Total Aktiven	162'648.35	143'097.25

Fremdkapital	2018	2019
Zweckgeb. Fonds für Härtefälle	21'361.21	21'361.21
Rückstellungen	30'000.00	30'000.00
Transitorische Passiven	14'223.05	20'171.05

Vereinskapital	2018	2019
Per 31. Dezember Vorjahr	87'001.08	97'064.09
Jahresgewinn	10'063.01	25'499.10
Total Vereinskaptal	97'064.09	71'564.99
Total Passiven	162'648.35	143'097.25

Erfolgsrechnung 2019 und Budget 2020

	2018	2019	Budget 2020
Mitglieder- und Stiftungsbeiträge, Beiträge öffentliche Hand	90'978.00	80'138.40	97'600.00
Spenden	50'011.21	35'527.25	25'200.00
Ertrag Dienstleistungen	27'444.45	37'281.60	23'000.00
Total Ertrag	168'433.66	152'947.25	145'800.00
Aufwand Dienstleistungen	47'637.70	52'310.15	25'700.00
Personalaufwand	67'953.70	82'713.25	96'540.00
Verwaltungs-, Raum- und Unterhaltsaufwand	42'779.25	43'422.95	34'012.00
Jahresgewinn	10'063.01	-25'499.10	-10'452.00
Total Aufwand	168'433.66	152'947.25	145'800.00

Bericht der Kontrollstelle

Bericht der Kontrollstelle
an die Vereinsversammlung des
Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Zug
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

Buchrain, 30. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Zug für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Meine Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Prüfung.

Bei meiner Prüfung bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ich empfehle der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse


Tanja Hess
Kontrollstelle

Bericht AMNESIA-Zug

Im vierten Jahr des Projektes hatte gut Eingespieltes Bestand, das Jahr brachte allerdings auch einige Neuerungen und viel Netzwerkarbeit. Bereits im März konnte die zweite Koordinationskonferenz mit etwa 50 Teilnehmenden stattfinden. Roland Zerr, Kommission Langzeitpflege, erläuterte den politischen Prozess der Überführung von AMNESIA-Zug in eine ständige Versorgung für die Zuger Bevölkerung ab Januar 2021. Die Fachberaterinnen ermöglichten einen Einblick in ihre tägliche Arbeit anhand des Themas «zu Hause sterben mit Demenz».

Im April übernahmen Daniela Bigler Billeter und Ulrike Darsow die Projektleitung von Markus Anliker. Irene Teismann stiess im Juli als neue Projektassistentin zum Team. Ende Juli wurde Annemarie Baggenstos/Fachberaterin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Das AMNESIA-Zug Team konnte an insgesamt fünf externen Anlässen seine Arbeit vorstellen, wobei die Teilnahme an der Zuger Messe bestimmt der arbeitsintensivste und publikumswirksamste von allen war.

An 21 Helferkonferenzen wurden die aktuellen Fälle interdisziplinär und interinstitutionell mit Vertreterinnen von Spitex Kanton Zug, SRK Kanton Zug, Pro Senectute und Tagesheim Baar besprochen und adäquate Lösungen und Betreuungssettings diskutiert und initiiert.

Über das Jahr erreichten uns viele Anfragen, die in 78 Neuanmeldungen resultierten. Insgesamt betreut AMNESIA-Zug seit Projektstart 244 Betroffene und ihre Angehörigen. 11 Personen sind 2019 verstorben und konnten nicht zuletzt dank unserer Unterstützung bis zum Schluss zu Hause wohnhaft bleiben. Bei 21 Personen erfolgte ein geplanter Eintritt in eine stationäre Institution, davon wurde rund die Hälfte ein Jahr und länger von uns unterstützt und begleitet. Ein Heimeintritt konnte nachweislich hinausgezögert werden. Die beiden Fachberaterinnen Agnes Leukens und Patrizia Holzer luden Angehörige, involvierte Fachstellen sowie Ärztinnen und Ärzte zu 25 Rundtischgesprächen ein.

Fünf engagierte Frauen stehen auch 2020 weiter für AMNEISA-Zug ein.

Kompetenz bei Demenz

Alzheimer Zug

Ihr erster Ansprechpartner bei Demenz

Beratungstelefon

041 760 05 60

Montag bis Donnerstag

Unser Beratungsangebot in unserer Geschäftsstelle oder vor Ort ist kostenlos. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und haben ein offenes Ohr auch für sensible Anliegen.

Diese Dienstleistung kann dank Spenden kostenlos angeboten werden.



Wandergruppe

Das Wandern, als Bewegung, das Gefühl der Zugehörigkeit und die Freude an der Natur soll gezielt erhalten und gefördert und somit auch das Gedächtnis und die Wahrnehmung gestärkt werden.

Aufgeweckte Kunstgeschichte

mit und im Kunsthaus Zug

Eine unkomplizierte Auseinandersetzung mit Kunst und Anregungen zum kreativen Geschichtenerfinden.



Angebote der Alzheimer Zug

Die Angebote werden ab Mai 2020 nach dem Corona-Stillstand schrittweise wieder durchgeführt.

Detaillierte Informationen www.alz.ch/zg oder 041 760 05 60

/ Gedächtnistraining

Dienstag, 9.30-11.00

/ Café des Amis

Pflegezentrum Baar
5x jährlich

/ Gedächtnistraining Plus

Dienstag, 14.00-16.00

/ SilverFit-Training

Mittwoch, 13.15-14.45

/ Angehörigengruppen

Monatlich

Mittwoch, 18.30-20.30

Donnerstag, 18-20

/ Aufgeweckte Kunstgeschichte

Kunsthaus Zug

6x jährlich

/ Gesprächsgruppe für junge Menschen mit Demenz

in Kooperation Alzheimer Uri und Luzern
in Stans

Alle zwei Monate

/ Wandergruppe

8 Wanderungen pro Jahr

/ Alzheimer Café

Monatlich Mittwoch

Restaurant Schnitz und Gwunder,
Steinhausen

/ Kurs für Kommunikation

Einsteigerkurse

Refresherkurs

/ Kurs für Angehörige

Frühling

Alzheimer Zug unterstützt Sie gerne

- unterstützen Sie Alzheimer Zug

/ Mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende tragen Sie dazu bei, die Anliegen unserer Vereinigung zu verwirklichen

/ Den Interessen und Anliegen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen eine Stimme geben

/ Bedarfsgerechte Angebote auf- und ausbauen

/ Betroffene, Angehörige und Betreuende beraten, unterstützen und entlasten

/ Die Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen im Gesundheitswesen fördern

/ Durch Kurse, Vorträge und Standaktionen Wissen über die Krankheit Demenz und ihre Auswirkung für Betroffene und Angehörige vermitteln

Alzheimer Zug

Gotthardstrasse 30

6300 Zug

041 760 05 60

info.zug@alz.ch

alz.ch/zg



Danke für Ihre Spende

Spendenkonto
Alzheimer Zug
Gotthardstrasse 30
6300 Zug

Zuger Kantonalbank
6301 Zug IBAN: CH08 0078 7007 7109 0980 6
Konto: 80-192-9

Einzelmitgliedschaft
(Jahresbeitrag CHF 50)

Partner-/Familienmitgliedschaft im gleichen Haushalt
(Jahresbeitrag CHF 80)

Kollektivmitgliedschaft für Institutionen
(Jahresbeitrag CHF 200)

- Einzelmitglied
- Mehrpersonenhaushalt
- Kollektivmitglied

- Ich habe Fragen, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Name, Vorname

.....

Adresse

.....

PLZ, Ort

.....

Tel. / Mail

.....